

## GRUSSWORT VOM VORSTAND

# Orientierung auf dem Weg in neue Arbeitsmodelle:



Alexander Almerood  
Stv. Vorsitzender YEH e.V.

*Warum sind ein gutes Netzwerk und regelmäßiger Austausch gerade in der heutigen Berufswelt so wichtig?*

Ich erinnere mich noch gut an die Autofahrt als Junior Produktmanager mit meinem ersten Senior Manager und einem langen Gespräch hinsichtlich seiner Erfahrungen. Als Berufseinsteiger hatte ich viele Fragen: Was sind die Zutaten für eine berufliche Entwicklung in der Healthcare-Branche? Worauf sollte man achten? Welche Fehler gilt es zu vermeiden und auf was kommt es wirklich an? Die ernüchternde Antwort war: „[...] dein Werdegang wird zu 70% von deinem Netzwerk und zu 30% von deiner tatsächlichen Leistung abhängig sein.“

Mit Young Excellence in Healthcare e.V. haben wir ein umfangreiches Netzwerk mit über 270 aktiven Mitgliedern aus der gesamten Industrie. Neben einem Mentorenprogramm bieten wir auf unseren Präsenzveranstaltungen Top C-Level Referenten, die ihre Erfahrungen teilen. Thematisch am Puls der Zeit haben wir uns auf unseren Veranstaltungen zuletzt vor allem mit dem Wandel der Arbeitswelt und den Begriffen „New Work“ und „New Leadership“ auseinandergesetzt. Gemeinsam mit Experten u.a. von Porsche Consulting GmbH haben unsere Mitglieder in Workshops erfahren, was jetzt zu tun ist, um für die Arbeits- und Karrieremodelle der Zukunft gewappnet zu sein. Den ersten wichtigen Schritt haben die YEH Mitglieder bereits getan: Aktives Mitglied in einem erfolgreichen (Business-) Netzwerk zu sein.

# New ways of working

*Die Gesundheitsbranche befindet sich in einem markanten Wandel und steht gerade am Anfang einer digitalen Revolution.*

Leider wird diese von vielen als eine rein technische Herausforderung verstanden. Jedoch ist es gleichzeitig eine kulturelle, die vieles infrage stellt: Wie wollen wir zukünftig arbeiten? Wie gehen wir miteinander in den Unternehmen um? Digitale Helfer unterstützen uns zunehmend bei unseren täglichen Aufgaben, dank Gleitzeit und Home Office lässt sich der Arbeitsalltag flexibler einteilen, der Wunsch nach agilen, effizienten Prozessen ist groß.

Diese Entwicklung lässt sich mit dem Begriff „New Work“ zusammenfassen. Er steht für Entwicklungen, die vom traditionellen Verständnis von Arbeit bzw. Arbeitsbildern abweichen und neue Chancen, aber auch Risiken bergen. Damit neue Arbeitsmodelle in der Praxis gelingen, müssen gerade in großen Unternehmen einige Hürden genommen werden. Dabei ist New Work mehr als nur ein Buzzword: Sie hat Vorteile, muss aber den Beteiligten erstmal nahegebracht werden. So beispielsweise im Rahmen eines YEH-Workshops in Frankfurt zum Thema *„New Work: Agiler und innovativer durch Nudge Management“* mit Dr. Roman Hipp, Senior Partner bei Porsche Consulting und verantwortlich für den Bereich Gesundheitswesen, und Dr. Wolfgang Freibichler, Partner und New Work Experte bei Porsche Consulting.

Die beiden Experten sind sich sicher: Der Innovationsdruck in Unternehmen wird immer größer. Das Mitarbeiterpotenzial muss optimal genutzt werden. Eine wichtige Rolle hierbei spielt die Arbeitsatmosphäre. Das physische, soziale und digitale Umfeld beeinflusst stark, wie agil und effektiv die Zusammenarbeit der Mitarbeiter ist. Hipp und Freibichler zeigten daher im Rahmen ihrer New Work-Session in Frankfurt, wie eine Arbeitsatmosphäre aussieht, die effektives Handeln der Mitarbeiter und Innovation



**Dr. Roman Hipp und Dr. Wolfgang Freibichler zeigen spielerisch was hinter „Nudge Management“ steckt.**

fördert. Der vorgestellte Ansatz „Nudge Management“ eignet sich ihrer Meinung nach besonders, um New Work in kurzer Zeit im gesamten Unternehmen einzuführen. „Der Erfolg von Pharma- und Medizintechnikunternehmen ist untrennbar mit deren Innovationsstärke verbunden. New Work Elemente wie *„Nudge Management steigern insbesondere Kreativität und Produktivität von Knowledge Workern. Eine konsequente Umsetzung dessen kann einen echten Wettbewerbsvorteil bedeuten“*, sagte Dr. Roman Hipp nach der gemeinsamen Diskussion in Frankfurt.



Mehr zum Thema  
Nudge-Management ist im  
Whitepaper der Porsche  
Consulting zu finden.  
<https://tinyurl.com/y56drk8q>





# Karriereplanung der Zukunft

*In Zeiten der Transformation erscheint es wichtig, zu reflektieren wo der eigene berufliche Weg hingeht und ob dies noch dem eigenen Verständnis von „Karriere“ entspricht.*

Diese Frage stellt sich unabhängig davon, auf welcher Karrierestufe wir uns heute gerade befinden. Als zusätzlicher Aspekt kommt hinzu, dass unser Führungsverständnis ebenfalls einem Wandel unterliegt. Denn in Zeiten zunehmender Agilität und Flexibilität sind auch neue Führungsmodelle gefragt. Wie wollen wir in Zukunft unsere Karriere planen? Welche Kompetenzen braucht die Führungskraft von morgen? Mithilfe eines Lego SeriousPlay Workshops hatten die YEH Mitglieder in Hamburg die Möglichkeit mit dieser Methode Antworten für sich zu finden. Jutta Kristen, freie Unternehmensberaterin und Certified Lego SeriousPlay Facilitator, gab einen exklusiven Einblick zum Einsatz dieser Methode bei der Entwicklung neuer Denk- und Handlungsmuster für zukünftige Karriere- und Führungsmodelle: Chill-out. *Wenn man zu verbissen an seiner Karriere arbeitet, dann wird das nichts. Man muss auch mal locker lassen können.*

## WAS MÖCHTE ICH 2045 ERLEBT HABEN?

Die Zeiten, in denen eine Lebensplanung lautete: „*Schule, Uni, lineare berufliche Karriere – Rente*“ und die Firma einem einen konkreten Karriereweg vorgab, sind passé. Karrierebrüche, Quereinstiege, Auszeiten, Sabbaticals und horizontale Schritte werden immer mehr gefördert und eingefordert. Mancher mag der alten Klarheit nachtrauern, aber aus meiner Sicht ist diese Freiheit bereichernd, denn es bietet die Chance, viele eigene Seiten zu verwirklichen. Gibt es heutzutage überhaupt noch Planung und Kontrolle beim Thema Karriere? Denn die neue Arbeitswelt zieht einen Wandel mit sich, wodurch das Bild des Mitarbeiters, aber auch die Anforderungen an den Arbeitsplatz und den Arbeitgeber völlig neu sind. Eine Standortbestimmung ist nötig. In dem Lego SeriousPlay Workshop beamen wir uns in die Zukunft, untersuchen unsere Werte und Prioritäten und kommen dann wieder zurück ins Hier und Jetzt. So erleben wir direkt, wo wir stehen und ob der Kurs, den wir eingeschlagen haben, korrigiert werden muss. Formal handelt es sich um eine Art von „reversiven Entscheidungsbäumen“ – Aber diesmal ganz haptisch.



Lego SeriousPlay wurde von dem Unternehmen Lego 1996 für ihre eigene strategische Planung entwickelt. Die Methode erlaubt es, persönliche und unternehmerische Fragestellungen spielerisch zu begreifen, mitzuteilen und zu beantworten. Insbesondere wenn sehr diverse Teams zusammengestellt werden, die ganz unterschiedlich

kommunizieren, entwickelt sich die integrative Kraft der Methode. Wir erleben, dass unsere Hände die Lösung schon kennen, wir üben ‚Storytelling‘, Design Thinking, Achtsamkeit, Haptik – alles spielerisch.



Jutta Kristen

- Freie Unternehmensberaterin und Business (Time-) Angel
- Präsidentin der HBA Berlin
- Qualifikation als systemischer Coach
- Certified Lego SeriousPlay Facilitator
- Bisherige berufliche Rollen in der Healthcare Branche:
  - Sanofi GmbH
  - Wyeth/Pfizer Consumer Healthcare GmbH
  - Nelsons GmbH



## YEH: Exzellenter Austausch in der Healthcare-Branche.

Nicht nur in Frankfurt, sondern auch in Hamburg stellte YEH wieder einmal unter Beweis: Das Netzwerk sucht seines Gleichen. Auch Christoph Gahrns, stellvertretender Leiter Medizincontrolling am Bundeswehrkrankenhaus Hamburg, ist begeistert: „Für mich ist das die erste Teilnahme an einem Event von YEH. Der Austausch ist sehr kompakt, in anderthalb Tagen eine hervorragende Gelegenheit, über den Tellerrand des eigenen Unternehmens zu schauen und außerhalb des bekannten Netzwerks Leute, die was ganz anderes machen, kennenzulernen und in ungezwungener Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Eine exzellente Möglichkeit, die ich gerne wieder nutze.“

### Die Reise geht weiter:

In Zeiten der Beschleunigung, Digitalisierung und Transformation ist es wichtig zu verstehen, worauf es wirklich ankommt: Auf die Persönlichkeit, Persönlichkeitsentwicklung und die gemeinsame Zielerreichung. Daher rückt YEH im Herbst in Barcelona genau diese Themen in den Fokus.



**Christoph Gahrns**  
stellvertretender Leiter  
Medizincontrolling  
BUNDESWEHRKRANKENHAUS  
HAMBURG



Frankfurt  
Herbst 2018



Hamburg  
Frühjahr 2019



Barcelona  
Herbst 2019

**JETZT**  
anmelden!

18. und 19. Oktober 2019

## Mitglied werden:



Auf [www.excellence-healthcare.de](http://www.excellence-healthcare.de) können sich Interessierte direkt mit der Gruppe in Verbindung setzen und sich für eine kostenfreie Mitgliedschaft anmelden. Auf der Website finden junge High Potentials weitere Informationen zur Teilnehmerstruktur und aktuellen Veranstaltungen. Sponsoren haben die Möglichkeit, die Gruppe näher kennen zu lernen und in Kontakt zu treten.



### Voraussetzung für die Teilnahme:

Eine verantwortungsvolle Aufgabe im Gesundheitsmarkt (Budgetverantwortung und/oder Führungsposition) und ein Höchstalter von 40 Jahren. Ansonsten zeichnen sich die Mitglieder durch intensives Engagement, Motivation, Zielstrebigkeit und die Lust auf Herausforderungen aus. „Wir wollen Dinge verändern und bewegen“, ist das Credo des Netzwerks.



[www.excellence-healthcare.de](http://www.excellence-healthcare.de)

